

In der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) in Berlin ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position

## **Referent:in „Holocaust Education“ (w/m/d)**

in Vollzeit, befristet bis zum 31.12.2025 zu besetzen (Teilzeit möglich). Eine Verlängerung wird angestrebt.

**Wir suchen eine souveräne, kommunikations- und koordinationsstarke Persönlichkeit, die das Gelingen unseres Förderprogramms „Holocaust Education“ garantiert und ihre Expertise in den Drittmittelbereich der Stiftung einbringen möchte.**

### **Die Stiftung EVZ**

- unterstützt Überlebende nationalsozialistischer Verfolgung und stärkt das Engagement ihrer Nachkommen,
- agiert gemeinsam mit jungen Menschen für lebendiges Erinnern an die Schicksale der Verfolgten,
- initiiert zeitgemäße Bildung zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und seinen Fortwirkungen,
- setzt sich für gleiche Würde und gleiche Rechte aller Menschen und gegen Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus und jede Form von Diskriminierung ein,
- ermöglicht wirkungsvolles Handeln von Selbstorganisationen und ist strategische Partnerin und Förderin der Zivilgesellschaft.

Aus Mitteln des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) und in Zusammenarbeit mit der Jewish Claims Conference (JCC) startete die Stiftung 2022 das Förderprogramm „Holocaust Education“ mit einer angestrebten Laufzeit bis zunächst 2025.

### **Ihre Aufgaben umfassen:**

- Gemeinsam mit der wissenschaftlichen Geschäftsführung Programmsteuerung und Monitoring des Förderprogramms
- Erarbeitung von Zuwendungsanträgen und Verwendungsnachweisen in Zusammenarbeit mit der Projektkoordination und dem Programm-Controlling
- Fachliche Vor- und Nachbereitung der Beiratssitzungen, insbesondere Verantwortung für die fachliche Prüfung von Projektvorschlägen in Zusammenarbeit mit der Projektkoordination
- Strategische Beratung der wissenschaftlichen Geschäftsführung und des Vorstands bei den Verhandlungen mit dem BMF und der JCC
- Programmbezogene Kommunikation mit dem BMF und der JCC
- Vertretung des Programms in der internationalen Fachöffentlichkeit
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung von Bildungsprogrammen der Stiftung EVZ

Sie berichten der Geschäftsführung des Förderprogramms und arbeiten eng mit dem Vorstandsteam der Stiftung zusammen. Das Programm ist dem Team Bilden zugeordnet.

## Sie verfügen über:

- einen Hochschulabschluss in Verwaltungs- oder Rechtswissenschaften oder einen anderen einschlägigen Hochschulabschluss,
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Beantragung und Umsetzung von drittmittelebasierten Förderprogrammen oder Projekten, vorzugsweise in Zusammenarbeit mit Bundesministerien,
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Zuwendungsrecht,
- Fachkenntnisse im Bereich Holocaust Education,
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen und englischen Sprache (C2),
- koordinierende und kommunikative Kompetenzen sowie Bereitschaft zur kooperativen Führung,
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Bereitschaft zu planbaren, ein- und mehrtägigen Dienstreisen ins In- und Ausland.

## Wir bieten Ihnen:

- Vergütung bis zu EG 13 TVöD Bund, Tarifgebiet Ost,
- ein abwechslungsreiches, sinnstiftendes und internationales Arbeitsfeld,
- eigene Gestaltungsspielräume, eingebettet in ein sich kollegial unterstützendes Team,
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten,
- Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung,
- einen Zuschuss zum Behördenticket,
- Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaubsanspruch.

Die Stiftung EVZ strebt an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßt deshalb Bewerbungen, die die Vielfalt unseres Teams stärken. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen melden Sie sich bitte schriftlich bei Jens Schley: [schley@stiftung-evz.de](mailto:schley@stiftung-evz.de)

Schicken Sie bitte Ihren Lebenslauf (ohne Foto), ein Motivationsschreiben sowie Zeugnisse zusammengefasst in *einer* pdf-Datei (max. 8 MB) bis zum 03.04.2023 12 Uhr mit dem Betreff „Referent:in Holocaust Education“ an: [bewerbungen@stiftung-evz.de](mailto:bewerbungen@stiftung-evz.de). Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in den Kalenderwochen 16 und 17 statt.

Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: <https://www.stiftung-evz.de/jobs>